

Kontakt

Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)
Klingenderstr. 1-3
33100 Paderborn
Tel.: 05251/89223-200
Fax: 05251/89223-99200
E-Mail: bzm@spi-paderborn.de
Internet: www.spi-paderborn.de

Offene Sprechstunde

jeden Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
ohne Anmeldung



Bartholomäus Rymek
Leitung
M.A. Sozialmanagement

Träger

Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V.
Nordstraße 27
33102 Paderborn

Mitglied im Paritätischen



Wir sind zertifiziert ...

Anerkannter Träger
der Arbeitsförderung
nach §177 SGB III
(AZAV)



TQCert GmbH Zul. Nr. 11/07/02

Hier finden Sie uns:



Begleitzentrum Mitarbeit (BZM)

SPI Paderborn e.V.
Klingenderstr. 1-3
33100 Paderborn
Internet: www.spi-paderborn.de

Mit QR-Code mehr über das
BZM erfahren:



**Begleitzentrum
Mitarbeit (BZM)**
Berufliche Rehabilitation und
Integration

Maßnahme
nach FBW



Job Coach 2

Erst platzieren, dann trainieren!

Kompetenzcheck, Grundkompetenz,
Berufliche Qualifizierung
und Integration



SOZIALPSYCHIATRISCHE
INITIATIVE Paderborn e.V.



Zur Maßnahme

Der Verein Sozialpsychiatrische Initiative Paderborn e. V. ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung.

„Job Coach – Erst platzieren, dann trainieren!“ ist eine berufliche Eingliederungsmaßnahme, die aus drei aufeinanderfolgenden Modulen besteht. Zielgruppe sind arbeitssuchende/arbeitslose Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt. Job Coach ist ein spezieller Kombinationslehrgang nach den Zulassungen AVGS* und FBW*, mit dem Ziel der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

*Begriffserklärung:

AVGS: Aktivierungs und Vermittlungsgutschein

FBW: Förderung berufliche Weiterbildung

Inhalte der Maßnahme Job Coach

A) Der erste Teil der Maßnahme startet mit einem **Kompetenzcheck (1 Monat)**.

Ziele des Moduls sind:

- Sichere Einschätzung des vorhandenen Potentials des Teilnehmenden
- Feststellung der Eignung für den ersten Arbeitsmarkt
- Feststellung der Eignung für eine weiterführende Maßnahme

- Feststellung der grundlegenden Schlüsselqualifikationen
- Feststellung der Kompetenzen in bis zu drei ausgewählten Arbeitsfeldern
- Erstellung eines Fähigkeitsprofils

B) Anschließend kann in dem 2. Modul die **Grundkompetenz (3 Monate)** erworben werden. Dazu gehören fachbezogenes Deutsch, Englisch, Mathematik und EDV-Kommunikation. Ziele des Bausteins Grundkompetenz sind:

- Erwerb von Grundkompetenzen
- Verbesserte Zugangsvoraussetzung zur beruflichen Weiterbildung insbesondere für gering Qualifizierte, Langzeitarbeitslose und Ältere

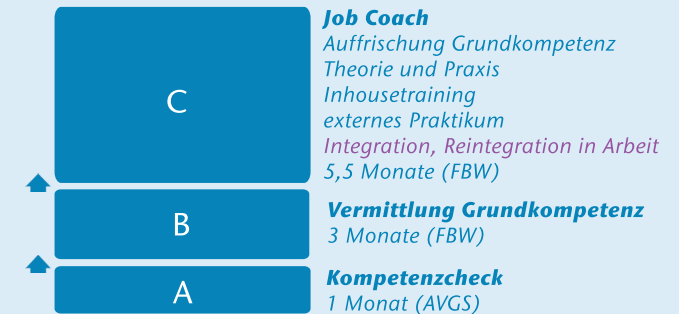
C) Das dritte Modul beinhaltet die berufliche Wissensvermittlung mit praktischem Fähigkeitentraining in unterschiedlichen Berufsfeldern **(5,5 Monate)**.

Ziele des Moduls sind:

- Vermittlung, Überprüfung, Korrektur und Festigung von theoretischem und praktischem Wissen.
- Auffrischung der Grundkompetenzen
- Inhoustraining
- Externes Praktikum mit Rückholtag
- Integration in Arbeit

Folgende Berufsfelder stehen zur Auswahl:

- Hauswirtschaft
- Holz und Metall (gewerblich-technisch)
- Betreuung, Pflege und Soziales
- Verwaltung
- Garten- und Landschaftsbau
- Mediengestaltung und Kommunikation



Zugangsvoraussetzungen

Für den Kompetenzcheck benötigen Teilnehmende einen AVGS Schein bzw. einen Bildungsgutschein. Diesen bekommen sie bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter (je nach Zuständigkeit). Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen geben die zuständigen Fallberater der Agentur für Arbeit oder des zuständigen Jobcenters.